



<https://blz.li/39r3>

EHRENAMTLICHER HANDWERKERDIENST FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN

Veröffentlicht am 05.09.2017 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

Eine Gardine soll angebracht werden, eine Glühlampe in der Deckenlampe ist kaputt, der Abfluss ist verstopft. Wer hilft bei kleineren Reparaturen - vor allem den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger? Manchmal sind es die kleinen Dinge, die das Leben schwer machen. Seit nunmehr zehn Jahren kümmern sich in Laatzen ehrenamtliche Handwerker um diese schnelle Hilfe. Während einer kleinen Feierstunde in Laatzens Feuerwache bedankte sich Bürgermeister Jürgen Köhne gestern bei den ehrenamtlichen Helfern und deren Partnerinnen: "Etwa 2000 Aufträge in zehn Jahren heißt auch: etwa 2000 Mal ist einer von den Herren weg von Zuhause. Zeit die, die Partner auch entbehren müssen. Im Namen der Bürger dieser Stadt danke ich Ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz." Durch die Initiative der Stadt Laatzen, Seniorenbüro und dem Projekt "Laatzen Mitte wird top" haben sich im Jahr 2007 Ruheständler aus verschiedenen Handwerksbereichen



Etwa 200 Einsätze pro Jahr bewerkstelligen die 16 ehrenamtlichen Handwerker. Hier mit Gundula Walter vom Seniorenbüro und Bürgermeister Jürgen Köhne (3. von rechts).

zusammengefunden, die diese Hilfe regelmäßig ehrenamtlich leisten. Durchschnittlich wurden 200 Aufträge im Jahr angenommen und durchgeführt. Zu den meist abgefragten Arbeiten gehören Elektro- und Klempnerarbeiten. Es werden Lampen und Rollos angebracht, kleine Möbelstücke zusammengebaut und aufgehängt. Ein Auftrag soll den Zeitaufwand von zwei Stunden nicht überschreiten. Wiederkehrende Aufgaben wie Rasenmähen oder ähnliches werden nicht geleistet. Die Vorgehensweise ist auch von Anfang an mit der Handwerkskammer abgesprochen, um regulären Handwerksbetrieben keine Konkurrenz zu machen. Die Helfer sind durch die Stadt Laatzen versichert und weisen sich durch einen Ausweis aus, sodass die Hilfesuchenden zuverlässig ihren Ansprechpartner an der Haustür erkennen. Zu zahlen ist lediglich eine Pauschale in Höhe von 5 Euro als kleiner Unkostenbeitrag, dazu die benötigten Materialkosten. Zu erreichen ist der Handwerkerdienst ausschließlich telefonisch unter (05 11) 82 05 54 23. Anfangs hat die Laatzenener Interessen-Börse die Annahme dieser Telefonate übernommen. Seit Anfang 2016 übernahm Herr Orman diese Aufgabe. Im Stadthaus werden montags von 14 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr die Telefonate persönlich geführt, zu allen anderen Zeiten ist ein Anrufbeantworter in Betrieb, der regelmäßig abgehört wird. Name, Telefonnummer und Anliegen müssen dabei deutlich angegeben werden. Der Auftrag wird an den Koordinator Erich Golnik weitergeleitet, der dann zurückruft oder den Auftrag gleich an einen Handwerker weiterleitet.